



KONZEPT ZUR EINGLEISIGEN 1. BUNDESLIGA

ab dem Sportjahr 2026

Stand: 09.12.2022

A) Aktuelle Situation überregionaler Spielbetrieb

Seit dem Sportjahr 2015 werden die Deutschen Mannschaftsmeister der Damen- und Herrenmannschaften nicht mehr über die Spieltage einer Saison der 1. Bundesliga, sondern im Rahmen der Deutschen Minigolf-Meisterschaften der Allgemeinen Klasse ermittelt.

Mit diesem Sportjahr wurde erstmals in einer zweigleisigen Bundesliga (Nord und Süd mit je 5 Damen- und Herrenmannschaften) gespielt, deren jeweils 4 Spieltage der Qualifikation von je drei Teams zum Finale bei den Deutschen Minigolf-Meisterschaften dienen. Die 4 Spieltage haben außer der Qualifikation keine sportliche Relevanz auf den Ausgang bei den Deutschen Minigolf-Meisterschaften, da für die Medaillenvergabe ausschließlich die Ergebnisse der Deutschen Minigolf-Meisterschaften herangezogen werden.

Nach nun 8 Jahren mit 6 Spielsaisons hat sich zunächst der Bundestrainer aus seiner Sicht mit den Auswirkungen dieses Systemwechsels sowie dem aktuellen Status Quo beschäftigt und ist zu dem Schluss gekommen, dass aus spitzensportlicher Sicht eine Rückführung der 1. Bundesliga in ein eingleisiges Spielsystem notwendig ist. Im Nachgang wurden der Sportdirektor und der Vizepräsident Spitzensport und in der Folge der Sportausschuss sowie der Bundesausschuss Spitzensport in diesen Prozess eingebunden. Das vom Bundestrainer vorgelegte Grundkonzept wurde auf diese Weise zu einer für den BA Spitzensport tragfähigen Lösung weiterentwickelt, die sowohl spitzensportliche Aspekte, als auch Aspekte aus organisatorischer Sicht berücksichtigt und dem Grundansatz der Aufwandsreduzierung aus den Überlegungen zum Sportjahr 2015 nicht entgegensteht.

Im Folgenden soll zunächst das Zielkonzept für das Sportjahr 2026 ausgeführt werden und kurz auf die Übergangsregelungen eingegangen werden. Die ausführlichen Gründe für die Beantragung dieses Konzeptes sind in einem weiteren Informationspapier diesem Konzept beigelegt.

Die sich aus dem Konzept ergebenden Änderungen der Generalausschreibung für den überregionalen Spielbetrieb sowie der Durchführungsbestimmungen für Deutsche Meisterschaften werden in einer beigelegten Synopse dargestellt. Die Übergangsregelungen für die Sportjahre 2024 und 2025 werden in einem separaten Regelteil beschrieben, der ausschließlich für diese beiden Sportjahre gilt, bis das Zielkonzept vollständig umgesetzt ist.



B) Zielkonzept 1. Bundesliga ab dem Sportjahr 2026

1. Größe der eingleisigen Bundesliga

6 Herrenmannschaften

6 Damenmannschaften

- Rückführung von 4 Herrenmannschaften in die 2. Bundesliga im Rahmen von Übergangsregelungen bei gleichzeitiger Bewahrung einer Aufstiegsmöglichkeit
- Rückführung einer Damenmannschaft in den Landesverbandsspielbetrieb im Rahmen von Übergangsregelungen bei gleichzeitiger Bewahrung einer Aufstiegsmöglichkeit

2. Spieltage

3 Vorrunden-Punktspiele

- Je 1 Spieltag auf den Systemen Beton, Miniaturgolf und Filzgolf (Heimrecht für aufsteigende Vereine entfällt)
- 4 Herren- und 4 Damenmannschaften qualifizieren sich zu den Deutschen Minigolf-Meisterschaften
- Die fünftplatzierten Damen- und Herrenmannschaften verbleiben in der 1. Bundesliga
- Die sechstplatzierten Damen- und Herrenmannschaften steigen grds. in die 2. Bundesliga/den Landesverbandsspielbetrieb ab und werden dort im Folgejahr nach den regionalen Gegebenheiten in die Staffel eingeteilt.
- Steht aus den Staffeln der 2. Bundesliga/des Landesverbandsspielbetrieb kein Verein zum Aufstieg bereit, kann der Absteiger in der 1. Bundesliga verbleiben

2 Final-Spieltage auf den Deutschen Minigolf-Meisterschaften

- 1. Mannschaftsspieltag auf den Deutschen Minigolf-Meisterschaften wird separat als 4. Spieltag gewertet
- 2. Mannschaftsspieltag auf den Deutschen Minigolf-Meisterschaften wird separat als 5. Spieltag gewertet
- Für die Vergabe der Medaillen wird die Summe der Punkte sowie ggfs. der Schläge aus allen 5 Spieltagen (Wertungssystem siehe Nr. 3) herangezogen

3. Austragungsmodus und Wertung

- Die Herrenmannschaften starten mit 6 Spielern plus Ersatzspieler.
- Die Damenmannschaften starten mit 3 Spielerinnen plus Ersatzspielerin.
- Es werden 4 Wertungsrunden je Spieltag gespielt (Spieltage 1-3 = 4 Runden auf dem jeweiligen Bahnsystem, Spieltage 4 und 5 je 2 Kombirunden pro Spieltag).
- Als Spieltagstermine werden die im Rahmenterminplan als Spieltage 2, 3 und 4 deklarierten Termine angesetzt.
- Jeder Spieltag beginnt um 8.00 Uhr, Richtzeit für das Spieltagsende ist 17.30 Uhr.
- Bei einstimmiger Ligaentscheidung kann der Spieltag bereits am Samstag um 16.00 Uhr beginnen, das Training ist dann um 15.30 Uhr zu beenden. Der Spieltag wird bis



max. 19.30 Uhr gespielt und am Sonntag mit Massenstart an der Bahn fortgesetzt, an der am Samstag das Spiel beendet wurde.

- Die Verkürzung des Spieltages durch das Schiedsgericht ist weiterhin bis zu einer Rundenzahl von 2 Wertungsrunden möglich.
- Die Wertung des Spieltages erfolgt auf Basis des Gesamtergebnisses nach Abschluss des Spieltages, die aktuelle Wertung nach jeder einzelnen Runde entfällt.
- Bei den Spieltagen 1-3 bekommt eine Mannschaft je geschlagenem Team 2 Punkte, bei Unentschieden 1 Punkt. Damit sind je Spieltag max. 10 Punkte zu gewinnen.
- Nach der Qualifikation werden die Punkte, die man gegen die 2 „ausgeschiedenen“ Teams der Vorrunde geholt hat gelöscht (analog Vorrunde/Hauptrunde bei Handball-EM/-WM), die reduzierte Tabelle ist dann die Ausgangstabelle für den 4. Spieltag
- Bei den Spieltagen 4 und 5 bekommt eine Mannschaft je geschlagenem Team 4 Punkte, bei Unentschieden 2 Punkte (doppelte Punktzahlwertung auf der DM, um diese weiterhin aufzuwerten und eine rechnerische Entscheidung vor der DM auszuschließen). Je Spieltag sind damit auf der DM max. 12 Punkte zu gewinnen
- Bei Punktgleichheit nach Abschluss der 5 Spieltage entscheidet zuerst die Gesamtschlagzahl über alle 5 Punktspiele und dann auf Basis der internationalen Spielregeln ein Stechen über die Platzierung.

4. Rechenbeispiel für die Wertung eines Spieljahres

Spieltag 1:

1. Team B	10
2. Team C	8
3. Team A	6
4. Team E	4
5. Team D	2
6. Team F	0

Spieltag 2:

Team B	10
Team A	8
Team C	6
Team D	4
Team F	2
Team E	0

Spieltag 3:

Team B	10
Team A	8
Team D	6
Team E	4
Team C	2
Team F	0

Gesamttabelle nach 3 Spieltagen:

Team B	30
Team A	22
Team C	16
Team D	12
Team E	8
Team F	2

Tabelle vor Beginn der DM:

Team B	18
Team A	10
Team C	6
Team D	2

Tabelle 4. Spieltag DM:

Team A	12
Team B	8
Team D	4
Team C	0

Tabelle 5. Spieltag DM:

Team A	12
Team D	8
Team B	4
Team C	0



Gesamttabelle nach DM:

Team A	34	→ Deutscher Meister
Team B	30	
Team D	10	
Team C	6	

C) Übergangsregelungen

Um das Zielkonzept in 2026 zu erreichen, müssen aus Sicht des BA Spitzensport die ersten Übergangsregelungen mit dem Sportjahr 2024 greifen. Über den Antrag ist somit in der Sportwarte-Vollversammlung im Januar 2023 abzustimmen.

Folgende Regelungen sind aus Sicht des BA Spitzensport notwendig:

a) Saison 2024:

- Die 1. Bundesliga verbleibt zweigeteilt mit 4 Spieltagen je Ligagruppe.
- Das Wertungssystem wird von einer Rundenwertung auf die Spieltagswertung umgestellt.
- Das fünftplatzierte Team jeder Ligagruppe steigt direkt in die 2. Bundesliga (Damen = Wahlrecht 2. Bundesliga/Landesverbandsspielbetrieb) ab.
- Das viertplatzierte Team jeder Ligagruppe qualifiziert sich für ein Relegationsspiel.
- Das Relegationsspiel wird bei den Herrenmannschaften ausschließlich unter den Siegern der 2. Bundesliga und den viertplatzierten Mannschaften der Ligagruppen der 1. Bundesliga durchgeführt. Ein Nachrücken des Zweitplatzierten der Staffel der 2. Bundesliga ist in der Übergangsphase ausgesetzt.
- Ein Relegationsspiel bei den Damenmannschaften wird zwischen max. einem Team je Landesverband aus dem Landesverbandsspielbetrieb, sowie den viertplatzierten Mannschaften der Ligagruppen der 1. Bundesliga ausgespielt.
- Nimmt eine Mannschaft der 2. Bundesliga das Wahlrecht wahr, am Relegationsspiel der 1. Bundesliga Damen teilzunehmen, so entfällt für den betreffenden Landesverband die Möglichkeit eine Damenmannschaft aus dem Landesverbandsspielbetrieb für das Relegationsspiel zu melden.
- Nehmen 2 oder mehr Mannschaften der 2. Bundesliga aus dem gleichen Landesverband das Wahlrecht wahr, am Relegationsspiel der 1. Bundesliga Damen teilzunehmen, so erhält der LV so viele Plätze für das Relegationsspiel, wie Mannschaften aus der 2. Bundesliga dafür anmelden. Auch hier gilt, dass in der Übergangsphase ausschließlich die Erstplatzierten der Staffeln der 2. Bundesliga am Relegationsspiel teilnahmeberechtigt sind.
- Die teilnehmenden Mannschaften des Relegationsspiels bei Damen- und Herrenmannschaften spielen jeweils einen Startplatz in der 1. Bundesliga aus.
- Unterliegt ein viertplatziertes Team aus den Ligagruppen der Damenmannschaften beim Relegationsspiel, so hat der Verein ein Wahlrecht, ob er zukünftig im Landesverbandsspielbetrieb oder in der 2. Bundesliga starten will.



- Für den Fall, dass sich abgestiegene oder im Relegationsspiel unterlegene Mannschaften für den Spielbetrieb der 2. Bundesliga entscheiden, wird die Liga entsprechend aufgefüllt und geht in der Übergangsphase überbesetzt an den Start.

Hinweis:

Die Übergangsregelungen für den Damenspielbetrieb sind angesichts der aktuell 7 Teams und der nicht erwartbaren Aufstockung für 2024 nur für den sehr theoretischen Fall aufgestellt und werden aus Sicht des BA Spitzensport voraussichtlich nicht zur Anwendung kommen. Stand jetzt, würde im Norden eine Damenmannschaft absteigen und das Zielkonzept bei den Damenmannschaften somit bereits 2025 erreicht werden.

- Aus den Staffeln der 2. Bundesliga steigt der Fünftplatzierte direkt ab, der Viertplatzierte ist für ein Relegationsspiel qualifiziert.
- Das Relegationsspiel zur 2. Bundesliga wird getrennt nach Nord und Süd ausschließlich zwischen den Erstplatzierten der Staffeln der 3. Bundesliga und den Viertplatzierten der 2. Bundesliga durchgeführt. Ein mögliches Nachrücken der Zweitplatzierten der Staffeln der 3. Bundesliga wird ausgesetzt.
- Sowohl im Norden als auch im Süden wird jeweils 1 Platz ausgespielt.
- Aus den Staffeln der 3. Bundesliga steigt der Fünftplatzierte direkt ab, der Viertplatzierte ist für ein Relegationsspiel qualifiziert.
- Das Relegationsspiel zur 3. Bundesliga wird getrennt nach Nord und Süd ausschließlich zwischen den Erstplatzierten der Verbandsligen der Landesverbände und den Viertplatzierten der 3. Bundesliga durchgeführt. Ein mögliches Nachrücken der Zweitplatzierten der Verbandsligen der Landesverbände wird ausgesetzt.
- Sowohl im Norden, als auch im Süden werden je 2 Plätze ausgespielt.



Schaubild Saison 2024 auf Saison 2025

1. Bundesliga 2024

Nord Herren
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

Nord Damen
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

Süd Herren
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

Süd Damen
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

je ein Absteiger, je ein Relegant, ein freier Platz

2. Bundesliga 2024

Nord 1
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

Nord 2
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

Süd 1
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

Süd 2
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

je ein Absteiger, je ein Relegant, je ein auszuspielender Platz Nord und Süd

3. Bundesliga 2024

Nord 1	Nord 2	Nord 3
Team 1	Team 1	Team 1
Team 2	Team 2	Team 2
Team 3	Team 3	Team 3
Team 4	Team 4	Team 4
Team 5	Team 5	Team 5

Süd 1	Süd 2	Süd 3
Team 1	Team 1	Team 1
Team 2	Team 2	Team 2
Team 3	Team 3	Team 3
Team 4	Team 4	Team 4
Team 5	Team 5	Team 5

je ein Absteiger, je ein Relegant, je zwei auszuspielende Plätze Nord und Süd

Landesverbandsspielbetrieb

Erstplatzierten der Verbandsligen
als Releganten



1. Bundesliga 2025

Herren
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6
Team 7

Damen
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6
Team 7

2. Bundesliga 2025

Nord 1
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6

Nord 2
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

Süd 1
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6

Süd 2
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

(Aufteilung 5/6 Teams zufällig gewählt)

3. Bundesliga 2025

Nord 1	Nord 2	Nord 3
Team 1	Team 1	Team 1
Team 2	Team 2	Team 2
Team 3	Team 3	Team 3
Team 4	Team 4	Team 4
Team 5	Team 5	Team 5
Team 6		Team 6

Süd 1	Süd 2	Süd 3
Team 1	Team 1	Team 1
Team 2	Team 2	Team 2
Team 3	Team 3	Team 3
Team 4	Team 4	Team 4
Team 5	Team 5	Team 5
Team 6		Team 6

(Aufteilung 5/6 Teams zufällig gewählt)

Landesverbandsspielbetrieb



b) Saison 2025:

- Die 1. Bundesliga wird mit 7 Damen- und 7 Herrenteam einmalig überbesetzt gespielt.
- Die Anzahl der Spieltage sowie das Austragungs- und Wertungssystem wird an das Zielkonzept angepasst.
- Der Sechst- und Siebtplatzierte bei Damen- und Herrenmannschaften steigt direkt ab (Herren = 2. Bundesliga, Damen = Wahlrecht)
- Ein abgestiegenes sechstplatziertes Team kann in der 1. Bundesliga dann verbleiben, wenn aus der 2. Bundesliga (oder bei den Damen alternativ dem Landesverbandsspielbetrieb) keine Mannschaft aufsteigen will.
- Ein abgestiegenes siebtplatziertes Team kann in der 1. Bundesliga dann verbleiben, wenn aus der 2. Bundesliga (oder bei den Damen alternativ dem Landesverbandsspielbetrieb) keine Mannschaft aufsteigen will und das sechstplatzierte Team auf die Möglichkeit des Verbleibs verzichtet.
- Die Sieger der Staffeln der 2. Bundesliga spielen in einem Relegationsspiel den freien Platz in der 1. Bundesliga Herren aus. Ein Nachrücken des Zweitplatzierten einer Staffel ist bei Verzicht des Erstplatzierten wieder erlaubt.
- Die qualifizierten Damenmannschaften aus dem Landesverbandsspielbetrieb sowie diejenigen Erstplatzierten der Staffeln der 2. Bundesligen, die das Wahlrecht für die 1. Bundesliga Damen nutzen, spielen in einem Relegationsspiel den freien Platz in der 1. Bundesliga Damen aus.
- Die Fünft- und Sechstplatzierten der Staffeln der 2. Bundesliga steigen direkt in die 3. Bundesliga ab.
- Die Erstplatzierten der 3. Bundesliga, oder bei Verzicht die nachrückenden Zweitplatzierten spielen in getrennten Relegationsspielen Nord und Süd jeweils 2 Plätze (insgesamt 4) in der 2. Bundesliga aus.
- Die Sechstplatzierten der Staffeln der 3. Bundesliga steigen direkt in den Verbandsspielbetrieb ab.
- Die Fünftplatzierten der Staffeln der 3. Bundesliga spielen ausschließlich mit den Erstplatzierten der Verbandsligen in getrennten Relegationsspielen Nord und Süd jeweils 4 Plätze (insgesamt 8) in der 3. Bundesliga aus. Ein Nachrücken eines Zweitplatzierten aus den Verbandsligen wird für die Übergangsphase ausgesetzt.

Das Zielkonzept der 1. Bundesliga ist somit für die Saison 2026 erreicht. In der 2. Bundesliga befinden sich dann 21 Teams, womit eine Staffel überbesetzt ist. Die aktuellen Regelungen kennen den Fall einer Überbesetzung bereits, sodass keine weiteren Übergangsregelungen notwendig sind.



Schaubild Saison 2025 auf Saison 2026

1. Bundesliga 2025

Herren
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6
Team 7

Damen
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6
Team 7

je zwei Absteiger

2. Bundesliga 2025

Nord 1
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6

Nord 2
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

Süd 1
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6

Süd 2
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

je ein Relegant zur 1. Bundesliga, insgesamt 6 Absteiger (alle 5. und 6. Plätze)

3. Bundesliga 2025

Nord 1
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6

Nord 2
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

Nord 3
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6

Süd 1
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6

Süd 2
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

Süd 3
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6

Je ein Relegant zur 2. Bundesliga, 4 direkte Absteiger und 6 Releganten

Landesverbandsspielbetrieb

Je ein Vertreter aus den Landesligen als Releganten zur 3. Bundesliga



1. Bundesliga 2026

Herren
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6

Damen
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6

Zielkonzept erreicht

2. Bundesliga 2026

Nord 1
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

Nord 2
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5
Team 6

Süd 1
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

Süd 2
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
Team 5

(Aufteilung 5/6 Teams zufällig gewählt)

3. Bundesliga 2026

Nord 1	Nord 2	Nord 3
Team 1	Team 1	Team 1
Team 2	Team 2	Team 2
Team 3	Team 3	Team 3
Team 4	Team 4	Team 4
Team 5	Team 5	Team 5

Süd 1	Süd 2	Süd 3
Team 1	Team 1	Team 1
Team 2	Team 2	Team 2
Team 3	Team 3	Team 3
Team 4	Team 4	Team 4
Team 5	Team 5	Team 5

Landesverbandsspielbetrieb



C) Empfehlungen

Der BA Spitzensport empfiehlt dem Sportausschuss, darüber nachzudenken, für die 3. Bundesliga ein Konzept zur Reduzierung der Mannschaften zu erarbeiten und die Übergangsregelungen für die 3. Bundesliga zur Erreichung dieser Reduzierung zu erweitern. Die Überlegungen und Gründe dazu sind im Informationspapier ebenfalls erfasst und nachzulesen.

Als Optionen sieht der BA Spitzensport die Möglichkeit wahlweise auf 4 Staffeln (je 2 Nord und Süd) zu reduzieren und mit direktem Auf- und Abstieg aus der und zur 2. Bundesliga zu verfahren, oder die Gesamtstärke der insgesamt 6 Staffeln von 30 auf 24 (6 Staffel á 4 Mannschaften) zu reduzieren.

Für den BA Spitzensport:

Michael Löhr
Vizepräsident Spitzensport

Achim Braungart Zink
Sportdirektor